

Gemeindezeitung

der Marktgemeinde

Judenau-Baumgarten

2 / 2023



Überraschung in der Volksschule

Am Montag, den 5. Juni fand um 9:15 Uhr eine unangekündigte Evakuierungsübung in der Volksschule statt. Übungen dieser Art werden periodisch abgehalten, um die 121 Kinder als auch die Lehrkräfte auf eine ruhige und korrekte Evakuierung zu trainieren falls es zu einem Brandfall kommt. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 10 – Vorab schon zur Information: Alle konnten gerettet werden!

Aus dem Inhalt

Wichtiges & Informatives	S. 2
Vorwort des Bürgermeisters	S. 3
Aus dem Gemeinderat	S. 5
Aktuelle Berichte	S. 8
Jubiläen	S. 21
Termine	S. 24

Gemeindeamt: Hauptstraße 41, 3441 Baumgarten
Telefon: 02274 / 7216 Fax: 02274 / 7216 - 15
e-mail: gemeinde@judenau-baumgarten.gv.at
www.judenau-baumgarten.at

Parteienverkehr: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Bürgermeis:er-Sprechstunden: Montag: 9.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Altstoffsammelzentrum
Mo - Sa 06:00 - 22:00 Uhr (mit e-card)
Mi 15:00 - 19:00 Uhr (ohne e-card sowie Übernahme kostenpflichtiger Abfälle und Problemstoffe)



Ferienspiel 2023

Es freut uns auch heuer wieder, dass die beliebten Ferienspiele während der Sommerferien stattfinden können und bedanken uns schon vorab bei allen Initiatoren und Mitwirkenden.

Das Familienfest wird am 2. September am Spielplatz in Baumgarten stattfinden. Alle Veranstaltungstermine zusammengefasst findet ihr auf Seite 23.

Die Spielepässe wurden in den Kindergärten und in der Volksschule an die Kinder verteilt und sind auch am Gemeindeamt erhältlich.

Strauch- & Baumschnitt - Unkraut am Gehsteig und an Haus- & Gartenmauern

Wir ersuchen Sie, alle überhängenden Äste und Sträucher die über Ihre Grundstücksgrenze ragen, und damit zu Sichteinschränkungen und Behinderungen für den Straßenverkehr und Fußgänger werden, regelmäßig zu entfernen. Auch anderer Schmutz und Unkraut an Haus- und Gartenmauern muss laufend entfernt werden. Gehsteige und Gehwege sind sauber zu halten soweit das eigene Grundstück unmittelbar daran anschließt. Wir danken für Ihre Mithilfe!

Rattenbekämpfung

Ab 26. Juni werden Mitarbeiter der Firma Michael Singer, 2483 Ebreichsdorf, alle Objekte (Häuser) unserer Gemeinde besuchen und die angeordnete Rattenbekämpfung durchführen.

Die Firma Singer ist verpflichtet in jedem Objekt an geeigneten Stellen Bekämpfungsmittel auszulegen. Auch in Objekten, wo derzeit keine Ratten beobachtet werden, muss im Interesse des vollen Erfolges eine Bekämpfung erfolgen. Helfen Sie bitte mit, für die Bekämpfungsmittel einen geeigneten Platz zu finden. Wir ersuchen Sie daher um Verständnis für die angeordnete Rattenbekämpfung und betrachten Sie diese Aktion als wichtigen Akt einer verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, vorbeugenden Seuchenbekämpfung und gesetzlichen Hygienemaßnahme.

Vieles neu im ASZ

Neues Zutrittssystem und neuer Betreuer

Für das Altstoff-Sammelzentrum (ASZ) in Pixendorf gibt es ein neues Zutrittssystem. Zuletzt kam es beim alten System mittels E-Card immer häufiger zu Problemen. Daher haben die Betreiber-Gemeinden Judenau-Baumgarten, Langenrohr und Michelhausen entschieden, auf ein neues und berührungsloses Zutrittssystem umzusteigen. Ins ASZ kommt man künftig entweder mit einer neuen Zutrittskarte („GmoaKortn“) oder über eine eigene Handy-App. Beides ist beim jeweils zuständigen Gemeindeamt erhältlich. Ab 1. Juli ist ein Zutritt nur noch mit dem neuen System möglich.



© Marktgemeinde Michelhausen



Andreas Fischer folgt auf Walter Bisak

Zu einem Wechsel kommt es auch in personeller Hinsicht. Anstelle von Walter Bisak, der neun Jahre lang für die Betreuung im ASZ Pixendorf verantwortlich war, ist seit 1. Mai Andreas Fischer aus Pixendorf im Dienst. „Wir bedanken uns herzlich bei Walter Bisak für die jahrelange vorbildliche Arbeit. Seine hilfsbereite und kompetente Art wurde von den Bürgerinnen und Bürgern sehr geschätzt. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute. Ebenso herzlich begrüßen wir Andreas Fischer und wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg“, so die Bürgermeister Georg Hagl (Judenau-Baumgarten), Leopold Figl (Langenrohr) und Bernhard Heigl (Michelhausen).



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Der Sommer steht vor der Tür und wir alle sind schon in Urlaubsstimmung. Es war daher wirklich sehr erfreulich, dass trotz der Hitze und Schwüle der letzten Tage so viele Interessierte zu unserem Infoabend des Örtlichen Entwicklungskonzeptes gekommen sind. DI Karl Siegl und sein Team standen den zahlreichen Interessierten Rede und Antwort. Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter waren ebenso vor Ort um mit der Bevölkerung die Zukunftspläne und Entwicklung für unsere Gemeinde zu besprechen.

Es wurde vieles diskutiert, zahlreiche Eingaben und Ideen im Zuge der Präsentation eingebracht und auch das ein oder andere Missverständnis konnte ausgeräumt werden. Es liegt nun am Gemeinderat diese Anregungen zu sichten, zu bewerten und die ein oder andere Adaptierung mit unserem Raumordnungsbüro vorzubereiten.

Wie geht es nun weiter? Um dieses Entwicklungskonzept nun zur Umsetzung bringen zu können, wird dieses überarbeitet und anschließend 6 Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt werden. In diesem Zeitraum besteht die Möglichkeit eine schriftliche Stellungnahme abzugeben. Anschließend wird es durch die Raumordnungsabteilung des Landes und deren Sachverständigen geprüft werden. Sollten diese Prüfungen positiv abgeschlossen werden, liegt es danach am Gemeinderat dieses Entwicklungskonzept durch Gemeinderatsbeschluss zu beschließen.

Der zweite wichtige Prozess, den wir gerade für unsere Gemeinde vorbereiten, ist die Verbesserung bzw., Ergänzung unsere Infrastruktur für Kinderbetreuung, Gemeindeverwaltung und Freizeit- und Kultureinrichtungen. Sollten wir hier die ersten Ergebnisse haben, werden wir auch diese gerne der Bevölkerung präsentieren und zur Diskussion stellen. Wichtig ist mir in diesem Zusammenhang aber eines anzumerken: Jedes Einzelinteresse ist ernst zu nehmen, zu prüfen und am Ende eine Entscheidung zu treffen. Ob diese Entscheidungen immer bei allen auf Gegenliebe stoßen werden, wage ich zu bezweifeln, da immer noch das Gemeinwohl über Einzelinteressen zu stellen ist. Ich darf Ihnen aber versichern, dass die Damen und Herren des Gemeinderates

über alle Parteigrenzen bei so wichtigen Dingen wie Flächenwidmung und Infrastruktur ehrlich bemüht sind, die für die Zukunft unserer Gemeinde richtigen Weichenstellungen zu setzen.

Am 23.05 hat sich der ÖKB Judenau-Zöfing freiwillig in seiner letzten Generalversammlung des Ortsverbandes aufgelöst. Dieser Schritt ist leider ein Auswuchs unserer Zeit, in der sich immer weniger Menschen gesellschaftlich, in Vereinen oder Organisationen ehrenamtlich engagieren wollen.

Einige der verbliebenen Mitglieder des ÖKB Judenau-Zöfing werden dem ÖKB Freundorf-Baumgarten beitreten. Die Ortsverbandsfahnen sollen in Erinnerung an den ÖKB Judenau-Zöfing im neuen Feuerwehrhaus in Judenau ausgestellt werden. Schade, dass es nun einen Verein weniger gibt in unserer Gemeinde und er wird im Jahreskreis sicherlich fehlen.

Für die Sommermonate wollen wir auch wieder einiges in unserer Schule erneuern und verbessern, so werden einige Klassen neue Decken bekommen und ausgemalt werden und anstelle der Teeküche in der Aula wird eine Lesetreppe für unsere Kinder entstehen.

Es wird im Sommer wieder Feste geben und das freut uns. Auf zwei Veranstaltungen wollen wir aber besonders hinweisen:

- 29. Juli Beachvolleyballturnier in Zöfing
- 29./30. Juli Dorffest des UTC Judenau
- 29. Juli Clubbing des UTC Judenau

Diese Veranstaltungen wurden bzw. werden seitens der Veranstaltungsbehörde genehmigt werden. Wir dürfen hier die Anrainer um Verständnis bitten, da unsere Jugend zumindest einmal im Jahr die Möglichkeit haben sollte ihre Fest zu feiern.

Erstmals haben sich heuer zu wenige Jugendliche gemeldet für einen Ferialjob in den Sommermonaten. Sollte es noch Kurzentschlossene geben, so darf ich diese einladen sich am Gemeindeamt zu melden.

Für die Sommermonate darf ich allen Kindern und Jugendlichen schöne Ferien, den Landwirten eine gute Ernte und uns allen einen schönen und vor allem erholsamen Urlaub wünschen.

Ihr Bürgermeister

Georg Hagl



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Welcher Neuerungen bringt das neue Kindergartengesetz mit sich – und was bedeuten diese für Judenau-Baumgarten?

Im vergangenen Jahr hat der Niederösterreichische Landtag ein neues Kindergartengesetz beschlossen. Zu den wichtigsten Änderungen zählen die kostenlose Vormittagsbetreuung für alle null- bis sechsjährigen ab September 2023 und das Herabsetzen des Kindergarteneintrittsalters auf zwei Jahre ab September 2024. Was das für die Familien in Judenau-Baumgarten bedeutet, lesen Sie hier kurz und knapp zusammengefasst.

1. Kostenlose Vormittagsbetreuung für alle Null- bis Sechsjährigen:

In Niederösterreich ist die Vormittagsbetreuung von Kindergartenkindern (2,5-6 Jahre) bereits seit einigen Jahren kostenlos, nicht aber in der Kleinkindbetreuung (0-2,5 Jahre). Mit dem neuen Kindergartengesetz wird die Vormittagsbetreuung von unter 2,5-Jährigen nun ebenfalls kostenlos werden.

- Allerdings greift diese Regelung nur in jenen Gemeinden, in denen bereits eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder (TBE) betrieben wird. In Judenau-Baumgarten ist dies leider noch nicht der Fall. Der Bedarf an Kleinkind-Betreuungsplätzen war bis dato zu gering. Allerdings ist die Errichtung einer solchen Betreuungseinheit in Planung, da die Nachfrage entsprechend steigt.

2. Herabsetzen des Kindergarteneintrittsalters auf zwei Jahre:

Ab September 2024 wird außerdem das Kindergarten-eintrittsalter auf zwei Jahre herabgesetzt. Ziel ist, das Schließen der sogenannten „Karenzlücke“. Denn die maximale Karenzdauer beträgt aktuell 2 Jahre, was die Familien in Niederösterreich hinsichtlich der Kinderbetreuung in vielen Fällen vor Herausforderungen stellt. Dies soll sich mit dieser Neuerung ändern.

- Für Judenau-Baumgarten bedeutet das aus aktueller Sicht, eine kleine Gruppe an Kindern, die damit zusätzlich in den Kindergarten gehen werden dürfen. Nach Rücksprache mit dem Land NÖ im Juni 2023 können wir berichten, dass wir mit unseren bestehenden Kapazitäten dennoch an ausreichend Kindergartenplätzen für die nächsten 2 Jahre verfügen.

Den bevorstehenden Änderungen können wir mit unserem derzeitigen Angebot teilweise gerecht werden. Allerdings hat das Land Niederösterreich im Juni 2023 eine Bedarfserhebung zur Kinderbetreuung in Judenau-Baumgarten vorgenommen und festgestellt, dass vor allem hinsichtlich der beiden großen Wohnbauprojekte in Judenau, in den nächsten Jahren mit einem steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen gerechnet werden muss. Um den Familien in Judenau-Baumgarten aber auch künftig mit einem bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebot zur Seite stehen zu können, müssen wir uns sehr zeitnahe entscheiden, wie wir die Kinderbetreuung in Judenau-Baumgarten langfristig gestalten möchten.

Ihre Vizebürgermeisterin
Tanja Schüttengruber BEd

IHR PARTNER IN SACHEN PHOTOVOLTAIK

für Privatkunden, Unternehmen, Landwirtschaften und Gemeinden

INFOS: BUILD.AT

Kontaktieren Sie uns:
office@build.at | 02274 30812
Gewerbeparkstraße 8, 3441 Judenau



Verlängerung Bausperre

Im Hinblick auf eine geordnete zukünftige Entwicklung der Wohnbaulandflächen wurde mit 15.6.2023 die Verlängerung der Bausperre über die Beschränkung der Anzahl von Wohneinheiten mit mehrheitlichem Beschluss des Gemeinderates um 1 Jahr festgelegt. Gegenwärtig wird ein Bebauungsplan ausgearbeitet dessen Umsetzung jedoch noch Zeit beansprucht. Bis dahin sollen im Bauland-Wohngebiet Bauvorhaben, welche die Errichtung von mehr als 3 Wohneinheiten pro Grundstück (bisher: mehr als 2 Wohneinheiten pro Grundstück) vorsehen, und im Bauland-Kerngebiet solche die eine Errichtung von mehr als 6 Wohneinheiten pro Grundstück vorsehen, nicht zulässig sein.

Zeitgleich wird auch die Bausperre über die Festlegung der Bauplatzmindestgröße um 1 Jahr verlängert. Bis dahin müssen im Zuge von Grundstücksteilungen oder Grundzusammenlegungen neu geschaffene Bauplätze im „Bauland-Wohngebiet (BW)“ und „Bauland-Agrargebiet (BA)“ jeweils eine Mindestgröße von 500m² sowie im „Bauland – Kerngebiet (BK)“ eine Mindestgröße von 1.200m² aufweisen.

Die neuen Richtlinien sollen Grundlag für den Bebauungsplan sein.

Bebauungsplan für sämtliche Baulandflächen

Die Gemeinde kann im Rahmen der Aufgaben der örtlichen Raumordnung Bebauungspläne erlassen, wenn es zur Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung oder zur Erreichung eines möglichst wirksamen Umweltschutzes erforderlich sein sollte. In einem Bebauungsplan finden sich Vorschriften, wie auf einem Grundstück gebaut werden darf. Inhalte des Plans sind beispielsweise die Bauhöhe, die Bauweise und die Baudichte. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9.5.2023 das Raumplanungsbüro DI Karl Siegl einstimmig mit der Ausarbeitung eines Bebauungsplanes beauftragt. Nach den Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes muss vor Erlass eines Bebauungsplanes dieser sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen. Der genaue Zeitraum wird nach Ausarbeitung des Bebauungsplanes noch bekanntgegeben.

Führerscheinergänzungs- ausbildung Feuerwehrmit- glieder

Für die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren Judenau, Baumgarten und Freundorf wird zum Großteil die

Lenkerberechtigung C benötigt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9.5.2023 einstimmig beschlossen, eine Kostenbeteiligung i.d.H.v. € 300,00 für jede positiv absolvierte Ergänzungsausbildung zu übernehmen.

Straßenbauvorhaben 2023

Die Kleine-Tulln-Straße (Baumgarten) wird von der Kreuzung Sankt-Ulrich-Gasse bis zu Kreuzung Bachstraße in den Sommermonaten generalsaniert. Der Volksschulparkplatz (Baumgarten) wird mit Rasengittersteinen in östlicher Richtung erweitert. Die Asphaltierungsarbeiten in der Betriebszeile (Judenau) werden in den nächsten Wochen durchgeführt. Der Parkplatz neben dem Landeskindergarten 2 (Judenau) wird mit einer ungebundenen Tragschicht neu hergestellt. Der Parkplatz soll als Privatparkplatz für Bedienstete, Besucher und Eltern des Kindergartens gekennzeichnet werden. Eine großzügige Parkplatzmarkierung soll erfolgen um das Ein- und Aussteigen mit Kindern zu erleichtern.

In Freundorf wurde der Fußweg vom Lindenplatz, in die Siedlung und Richtung Staasdorferstraße neu hergestellt.

HYDRO INGENIEURE

KANALTECHNIK

www.kanalfrei.at

Ihr ABFLUSS oder KANAL ist verstopft?
Kanal-24h-ServiceLine 0664 - 855 50 50



► KANALREINIGUNG ► TV-UNTERSUCHUNG ► KANALSANIERUNG ► ABFLUSSREINIGUNG

HYDRO INGENIEURE KANALTECHNIK GmbH 3494 Stratzdorf bei Krems | Gewerbestraße 4-6
Tel.: 02735/36 333 | Fax: 02735/36 333-20 | email: kanaltechnik@hydroingenieure.at

Neues Gesundheitszentrum eröffnet am 3. Juli



Der Bau des Gesundheitszentrums Tullnerfeld (GZTU) biegt auf die Zielgerade. „Wir liegen gut im Zeitplan und der Innenausbau schreitet aktuell zügig voran“ so Dr. Michael Kaiblinger. Einer Eröffnung am 3. Juli 2023 steht also nichts mehr im Weg. Fast vier Jahre wurde das Projekt als Primärversorgungszentrum (PVZ) geplant, seit Mitte August 2022 daran gebaut.

Im Erdgeschoß des GZTU wird das Team aus sechs Ärztinnen und Ärzten für Allgemeinmedizin um die bestmögliche medizinische Versorgung bemüht sein. Im Obergeschoß befindet sich die Zahnarztordination von Dr. Sepand Aeen-echi. „Die Räumlichkeiten erlauben es uns, dass im PVZ immer zwei bis drei Ärztinnen und viele andere Gesundheitsberufe neben- und miteinander arbeiten können“, so Dr. Michael Kaiblinger. Ab 1. Oktober kommen auch drei Kinderärztinnen und Kinderärzte hinzu, welche die kassenmedizinische Versorgung sicherstellen

Kassenleistungen im Gesundheitszentrum Tullnerfeld (GZTU):

- Sozialarbeit
- klinische Psychologie
- Ergotherapie
- Hebamme
- Psychotherapie
- Physiotherapie
- Diätologie

Tag der offenen Tür - Samstag, den 15.7.2023

Informationen zum Programm werden rechtzeitig über den Newsletter bekanntgegeben!

(Anmeldung unter <https://www.gztu.at/newsletter>) und auf der Homepage www.gztu.at bekanntgeben.



„Das Gesundheitszentrum bietet für die Bürgerinnen und Bürger mehrere Gesundheitsleistungen, und das alles unter einem Dach.“ Das Ärzteteam freut sich schon, ab Juli gemeinsam für die Patientinnen und Patienten da zu sein! Bild v.l.n.r.:

Dr. Michael Kaiblinger

absolvierte seinen Turnusdienst in Wiener Neustadt. Er war 2 Jahre als Notarzt im Einsatz und arbeitete in der Anästhesie. Seit 2018 ist er Hausarzt in Judenau-Baumgarten.

Dr. Corinna Wandl

ist Ärztin für Allgemeinmedizin und Fachärztin für Allgemein Chirurgie. Bisher war sie in der Klinik Donaustadt in Wien sowie im Universitätsklinikum (UK) St. Pölten und im Landesklinikum (LK) Wiener Neustadt tätig.

Dr. Georg Dorninger

hat in seinen drei Turnus-Jahren in den Krankenhäusern St. Pölten, Tulln und Krems Erfahrung gesammelt. Nachdem er auf der Notaufnahme in Tulln und als Notarzt in Purkersdorf und Tulln tätig war, ist er nun seit 2017 Hausarzt in Michelhausen.

Dr. Christa Magerl

war in ihrer Turnuszeit im Krankenhaus Tulln und danach in der dortigen Kinderabteilung tätig. Es folgten drei Jah-

re im Allergiezentrum Wien, ehe sie 1992 als Gemeindeärztin in Langenrohr tätig wurde.

Dr. Erol Erdik

sammelte im Rahmen der Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin im LK Hollabrunn breite Erfahrungen in den verschiedenen Fächern. Es folgte die Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin am UK Tulln, wo er neben der stationären Versorgung auch in der Notfallambulanz bzw. als Notarzt im Einsatz war.

Dr. Leonhard Oberhofer

kam 2013 nach dem Studium an der Medizinischen Universität Innsbruck nach Wien und absolvierte einen Großteil der Ausbildung zum Allgemeinmediziner am UK St. Pölten. Anschließend war er als Notarzt in der Notfall-Erstversorgung des UK Tulln beschäftigt.

Dr. Sepand Aeenechi

wird seine Zahnarztordination für alle Kassen am 3. Juli 2023 im Obergeschoß des Gesundheitszentrums eröffnen.





Mehr Möglichkeiten für junge Menschen!

Mit der Gründung des Österreichischen Vereins für Kulturelle Beziehungen (engl.: Austrian Association for Cultural Relations), mit seinem offiziellen Sitz in der Gemeinde, soll es zukünftig mehr Möglichkeiten für junge Menschen geben. Ziel ist es unter anderem, „Europa ins Dorf zu bringen“, also europäische Werte zu teilen, Englisch zu praktizieren und für kulturelle Austausche zu sorgen, Projekte im Ausland zu ermöglichen, auf die Bedürfnisse der heimischen Jugend einzugehen und sich miteinander zu vernetzen.

Das nächste EU-geförderte Projekt diesen Juli ist ein Jugendaustausch in Rumänien, bei dem junge Menschen aus Österreich, Italien, Frankreich, Rumänien und Portugal aufeinander treffen und sich mit dem Thema „mentales Wohlbefinden“ mithilfe von Bewegung und Kunst auseinandersetzen werden. Für die österreichische Delegation dürfen hier vier junge Leute (18-28 Jahre) teilnehmen.

Um zukünftige Events und Projekte nicht zu verpassen, am besten der Austrian Association for Cultural Relations auf Instagram und Facebook abonnieren - dort werden die nächsten Termine zeitnahe ausgeschrieben.

Für die Bewerbung einfach den QR-Code am Poster einscannen, oder folgendem Link folgen:
<https://forms.gle/oaUPC2bbz8FyW8V6A>

Genauere Infos bitte dem Plakat entnehmen!

Jugend-AUSTAUSCH

Oesterreichischer Verein für Kulturelle Beziehungen 

RUMÄNIEN
22 - 29 Juli 2023

"MINDALA"
Campulung Moldovenesc (RO)

Teilnehmende (18-28 Jahre) lernen, wie sie ihr mentales Wohlbefinden und Selbstwertgefühl durch künstlerische Aktivitäten, gezielte Körper-Geist-Praktiken und Bewegung steigern und ihre innere Welt besser kennenlernen können.

Instagram: @culturalrelations.at
Facebook: Austrian Association for Cultural Relations

Kontaktperson: Claudia Almer
Mail: claudiawithlove@gmail.com
Whatsapp: +436644681450

Diesen Sommer schon was vor?

Wie wär's denn mit einem Erasmus+ Youth Exchange?

EU-geförderte Jugendbegegnungen ermöglichen kostenlose* Auslandserfahrungen für junge Menschen & den Austausch mit Jugendlichen aus anderen EU-Staaten.

Teilnehmen können alle zwischen 18 und 28 Jahren mit ihrem Wohnsitz in Österreich.

Euch erwarten: andere Kulturen, Verbesserung der eigenen Englischkenntnisse, neue Freundschaften, Auslandserfahrung, außerschulisches Lernen & eine Menge Spaß!

Für weitere Informationen QR-Code einscannen, uns auf Instagram oder Facebook besuchen, oder eine Mail schreiben!





*Kosten für Unterkunft, Verpflegung & Aktivitäten werden vollständig übernommen. Reisekosten bis 320€ werden rückerstattet.

Volksschule Judenau-Baumgarten



Safer Internet Workshop an der VS Judenau-Baumgarten

Digitale Medien haben längst unseren Alltag erobert. Ein Leben ohne Handy, Internet und Tablet ist für viele Kinder kaum vorstellbar.

Aus diesem Grund nahmen die Schülerinnen und Schüler der VS Judenau-Baumgarten am 20. und 21. April an einem i-s-i Impulstag zum Thema „Safer Internet“ teil. Einen Vormittag lang lernten die Schülerinnen und Schüler dabei den sicheren und sorgsam Umgang mit dem Internet. Es wurden unter anderem die Begriffe Datenschutz, Urheberrecht und Schutz der Privatsphäre aufgegriffen und den Schülerinnen und Schülern kindgerecht und begreifbar vermittelt.

Weiters fand am 19. April auch ein Elternabend zu diesem Thema statt, an dem sich viele Eltern sehr interessiert zeigten.

Bläserklassenabend der 2a und 2b

Am 26. April 2023 luden die beiden zweiten Klassen zum Vorspielabend der Bläserklasse 2022/23 ein. Die Kinder beider Klassen untermaarten das Programm der Bläser mit gesungenen Liedern und einer Klanggeschichte. Zum Abschluss gab es für alle Sänger, Musiker und unsere ca. 100 Gäste noch ein kleines Buffet.



Generationen trafen einander beim Seniorennachmittag

Mit großem Engagement gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 2a und 4a am Donnerstag, 04. Mai den

Seniorennachmittag im Gasthaus Bruckner in Baumgarten. Neben einem schwungvollen Muttertagslied kam auch die Klanggeschichte "Die Tulpe" von Josef Guggenmos zur Aufführung. Besondere Freude bereitete jedoch allen Gästen das gemeinsame Tanzen und Singen aller anwesenden Generationen.

Für uns alle war es ein toller, sehr interessanter Tag - DANKE!!!



Zwei neue Hochbeete für die VS Judenau-Baumgarten

Die Gemeinde Judenau-Baumgarten sponserte für den Schulgarten der Volksschule zwei große Hochbeete. Die Schülerinnen und Schüler können nun Gemüse und Obst selbst pflanzen und dieses beim Wachsen beobachten, betreuen und schließlich ernten.

Die Kinder der ersten Klasse haben bereits Ende März Radieschensamen gesät. Klassenlehrerin Margit Felber-Lederer: „Es hat ihnen viel Spaß gemacht und sie waren mit großem Eifer beim Graben, Pflanzen und Säen dabei.“



© Volksschule Baumgarten

Evakuierungsübung in der Volksschule

Eine unangekündigte Evakuierungsübung fand am Montag, den 5. Juni um 9:15 Uhr (während der Unterrichtszeit) statt. Nur Herr Bürgermeister, die Frau Vizebürgermeisterin, die Frau Direktorin, der Brandschutzwart und das Kommando (Köller, Prendl, Laut) wussten Bescheid. Die Feuerwehr Baumgarten war mit dem HLF 2 und mit dem MTF vor Ort. Diese sinnvolle Evakuierungsübung in der Volksschule wurde durchgeführt, damit die Lehrerinnen, die Betreuerinnen und Volksschüler wissen, wie sie sich verhalten und wohin alle gehen müssen (Sammelplatz der Volksschule), falls es zu einem Brandfall kommt. Sämtliche Volksschüler mit ihren Lehrerinnen und Klassenbuch kamen in Hausschuhen mit ihrer Frau Direktor aus der Volksschule, begleitet durch den Brandschutzwart Maximilian Schüttengruber. Das Kommando der FF-Baumgarten erkundigte sich ob Kinder vermisst wurden und hat zusätzlich eine Überprüfung in der Volksschule für mögliche anwesenden Eltern durchgeführt. Jeder konnte gerettet werden!

Senioren „Aktiv!“

Anfang März hatten acht begeisterte Senioren die Gelegenheit, gemeinsam einen erholsamen Tag in der Therme Mosonmagyaróvár zu verbringen.



Am 23. März führte uns ein Ausflug ins malerische Pielachtal zur Dirndlblüte. Zunächst besuchten wir die Taufkirche von Kardinal DDr. Franz König in Raben-

EVN
Energie. Wasser. Leben.

PAPIEREBITTE

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

stein. Im Anschluss wurden wir herzlich von der Fam. Braunsteiner empfangen, die uns mit einer Vielzahl von Köstlichkeiten wie Dirndlsoft, -marmelade, -most und -schnaps verwöhnte. In Begleitung von Gstanzl-Conny unternahmen wir dann einen Spaziergang durch die idyllische Landschaft, um die atemberaubend goldgelb blühenden Dirndlsträucher zu bewundern.



Bei unserem Donnerstag-Nachmittag im Mai hatten wir zuerst eine musikalische Untermalung durch den Chor unserer Volksschule. Die Kinder sangen mit Freude, trugen Gedichte vor und holten uns zum Tanzen. Ein großes Dankeschön an Frau Sigrid Sallfert, Frau Jutta Halmetschlager und Frau Monika Lampl. Anschließend lud unser Hr. Bürgermeister unsere Mütter zu Kaffee und Kuchen ein, wobei er uns diesmal keine Geschichte vorlas, sondern eine Anekdote aus seiner Schulzeit erzählte. Besonders freuten wir uns, Frau Magdalena Bayer zu gratulieren, die nicht nur im Mai ihren 90. Geburtstag feierte, sondern auch als älteste Mutter in unserer Runde geehrt wurde.



Weiters möchten wir euch noch von unserem Ausflug ins beeindruckende Augustiner-Chorherrenstift Voralpe berichten. Dort hatten wir die Gelegenheit die mit üppi-

gen Fresken reich verzierte Stiftskirche, sowie die Bibliothek mit rund 17.500 Büchern und alten Handschriften und die Sakristei mit malerischen Dekorationen an allen vier Wänden zu besichtigen. Besonders fesselnd war der „Höllenstein“, der den Sturz personifizierter menschlicher Laster wie Geiz, Unzucht, Hochmut und Trunksucht darstellte. Am Nachmittag besichtigten wir noch das Freilichtmuseum Voralpe. Dort wurden alte Bauwerke aus dem ländlichen Raum, hauptsächlich aus der östlichen Obersteiermark, originalgetreu wiedererrichtet.



Im Juni feierten wir gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Tanja Schüttengruber den Vatertag. Alle Väter wurden zu einem Getränk eingeladen.



Wir freuen uns auf weitere spannende Aktivitäten und gemeinsame Feierlichkeiten in den kommenden Monaten. Wenn Sie ebenfalls Interesse daran haben, sind Sie herzlich eingeladen, bei uns vorbeizukommen. Gemeinsam können wir das Leben in unserer Gemeinde noch lebendiger gestalten.

In diesem Sinne wünschen wir Euch noch einen erholsamen Sommer, wir sehen uns wieder beim Grillnachmittag am 7. September im Gasthaus Bruckner!

Eure Traute und Lore

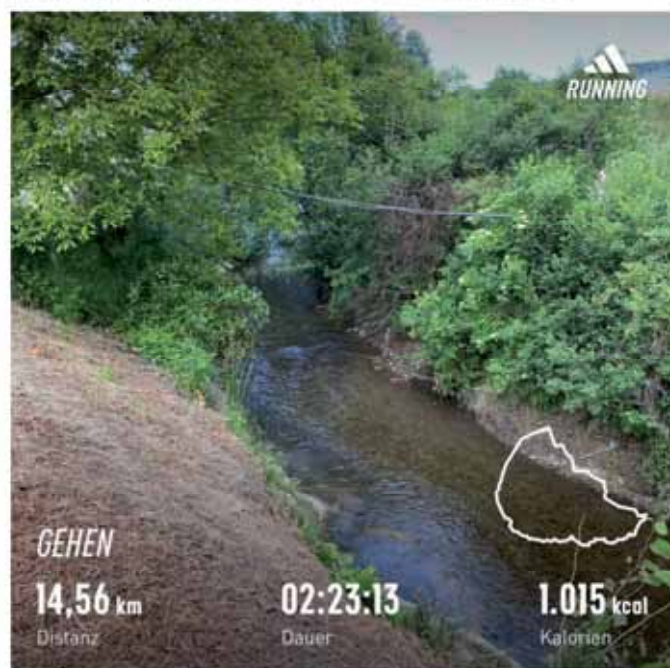


Pfadfinder



Pfingstlager der wiwö!

Vom Freitag, den 26. Mai bis Sonntag den 28. Mai hatten die Wichtel und Wölflinge ihr Pfingstlager in Baumgarten. 20 Kinder nahmen daran teil. Das Leiterteam Theresa, Ricky und Marianne gestalteten die Tage zum Thema „Dschungelbuch“. Unterstützt wurden sie zeitweise von Eva, Doris und Martin. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Sie mussten Mogli aus den Fängen vom Affenkönig King Loui befreien und dabei viele Abenteuer erleben. Bei der Ortserkundung mussten die Gruppen sich durch eine gute Tat die „rote Blume“ erarbeiten. Wir danken den Familien Ringelhahn, Reitter, Rupprecht und Gruber, dass sie dabei mitgemacht haben.



Pfingstwanderung - diesmal ganz alleine

Statt einem normalen Pfingstlager haben die Guides & Späher der Pfadfinder Freundorf-Baumgarten heuer einen actionreichen Hike absolviert. Dabei wanderten die zwei Gruppen von 10-13 jährigen Mädchen und Burschen alleine von Gablitz über die Troppbergwarte und Klosterruine zum Lagerplatz in die Kellergasse. Die Kinder mussten dabei stets ihr eigenes Equipment tragen. Am Nachmittag kamen schließlich alle am Lagerplatz an und wir bauten gemeinsam die Zelte für die Übernachtung auf. Auch ein Lagerfeuer-Gulasch sowie ein Geländespiel durften nicht fehlen. Als Krönung mussten sich die Kinder selbst für eine Lagerwache einteilen und im Zweistundentakt bis zum Sonnenaufgang auf das Lagerfeuer und den Lagerplatz aufpassen. Wir hatten alle einen großen Spaß!

Die Wi/WÖ absolvierten von Freitag, den 3.6 bis Sonntag, den 5.6 in Atzenbrugg-Heiligeneich das Pfingstlager zum Thema „Blaulicht“. Am Samstag wurde es spannend, denn ein Besuch bei der Rettung, der Polizei und der Feuerwehr standen am Programm. Die Kinder waren begeistert bei der Sache und mit viel Spiel und Spaß verging das Lager wie im Flug.

Die Wi/WÖ absolvierten von Freitag, den 3.6 bis Sonntag, den 5.6 in Atzenbrugg-Heiligeneich das Pfingstlager zum Thema „Blaulicht“. Am Samstag wurde es spannend, denn ein Besuch bei der Rettung, der Polizei und der Feuerwehr standen am Programm. Die Kinder waren begeistert bei der Sache und mit viel Spiel und Spaß verging das Lager wie im Flug.



© Pfadfinder Judenu-Baumgarten

Unsere Heimstunden und Leiter

Biber:	Freitags 16:00-18:00 Uhr Peter Klapal: 0664/1414909
Wichtel & Wölflinge:	Freitags 16:00-18:00 Uhr Marianne Raschbacher: 0676/7488235
Guides & Späher:	Freitags 18:00-20:00 Uhr Stephan Wurm: 0660/4207854
Caravelles & Explorer:	Mittwochs 18:00-20:00 Uhr Eva Kreizer: 0664/9450370
Ranger & Rover:	Donnerstags 18:30-20:30 Uhr Matthäus Rupprecht: 0676/4873602



Kinderfußball



Hallo, fußballbegeisterte Kid's!

Obwohl die teilnehmende Gruppe etwas gewachsen ist, könnten sicher noch einige dazu stoßen. Wir treffen uns jeden Dienstag, wenn Schultag, von 16:15 bis 17:30 Uhr am Sportplatz, bzw. wenn das Wetter nicht entsprechend ist, im Turnsaal.

Zwei emsige Trainierer haben es geschafft aufgrund ihrer guten Fortschritte in Rust in der U/9 aufgenommen zu werden. Sobald sie trainingsfrei sind, kommen sie immer wieder vorbei. Es würde uns freuen wieder neue emsige, fußballbegeisterte Kids der Volksschule, begrüßen zu können.



© Kinderfußball

Mit sportlichen Grüßen, sowie erholsamen Wünschen für die bevorstehenden Ferien!
Fritz Fassler und Hans Blazey



Paul ist besorgt. Beim Hauskauf hat er nur an die Renovierung, nicht an die Entsorgung gedacht.

**Ich weiß, was zu tun ist:
Ich bin Pauls *Saubermacher*.**



**Geld sparen & Klima schützen.
Jetzt kostenlos anfragen.**
+43 59 800 5000
saubermacher.at/umbau-und-sanierung



Saubermacher
**Baustellen-
entsorgung**



SPORT Union

Bezirksmeisterschaften in Tulln

Am Sonntag, dem 4. Juni 2023 fanden, nach langer Pause, endlich wieder die Bezirksmeisterschaften im Geräteturnen statt. Im Mittelpunkt standen 100 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren aus 4 verschiedenen Unionen: Tulln, St. Andrä-Wördern, Langenleobarn und Judenau-Baumgarten.

Um 9:00 Uhr starteten unsere Abzeichen-Turner und Turnerinnen in der Turnhalle der Sportmittelschule Tulln. An den Geräten Boden, Reck, Kasten und Balken/Bank durften unsere Kinder ihre Übungen vorzeigen und wurden durch Bewertungsrichter (Kampfrichter) beurteilt.

Es gibt – je nach Erreichen bestimmter Punkte – ein Bronzenes, Silbernes oder Goldenes Abzeichen zu gewinnen.

Ein bronzenes Abzeichen gewannen Eder Jasmin, Klapal Leya, Schnitzer Johanna, Kovacic Anna, Friedrich Carolinne, Edhofer Johannes und Baric Leona.

Schmutzer Valentina, Kotroba Agnes, Frasl Josefine, Gruber Tamara, Bollinger Ella-Sophie, Armion Marie, Ringelhahn Ella, Hauer Katharina, Edhofer Lena und Fröwis Nora erreichten ein silbernes Abzeichen.

In GOLD glänzten ganz besonders eine unserer Jüngsten, nämlich FRÖWIS Mila und PFIEL Magdalena.



Danach ging es im Wettkampfmodus weiter und hier erzielten Schollar Anna den 6. Platz und Schätz Emily den 5. Platz in den Jahrgängen 2010/11.



© Sportunion



Tischlerei Andreas Koch
Hochäckerstraße 3
3430 Tulln

Tel.: 0676 / 36 55 023
e-mail: andi.koch@gmx.at



Es war ein wirklich toller Wettbewerb, mit begeistertem Publikum und Kindern – und das ist das Wichtigste – die viel Freude beim Turnen hatten. WIR – Sonja und Christine – sind sehr stolz auf EUCH ALLE und freuen uns auf ein neues Turnjahr ab September. Wir beginnen am Montag in der 2. Schulwoche.

Eine tolle, aufregende, bewegte und coole Ferienzeit wünschen wir Euch!

... weil jede Bewegung zählt.



Eine intensive Meisterschafts-Saison neigt sich bereits dem Ende zu. Unser Verein war wieder mit zahlreichen Teams vertreten, hat dabei auch sehr viele Siege einfahren können und gute Leistungen gezeigt.

Feriencamp im Juli – viele Kinder und Jugendliche sind angemeldet

In der Ferienzeit von 10. bis 14. Juli veranstaltet die Tennisbase Tullnerfeld auf unserer Anlage wieder ein Camp für Kinder und Jugendliche. Mehrere Betreuer und Trainer werden dabei mit den Kindern von 9:00 bis 16:00 Uhr Tennis spielen und andere Aktivitäten durchführen. Das Camp ist wie jedes Jahr wieder sehr gut besucht!

Erstmals wieder ein Turnier

Nach mehr als einem Jahrzehnt Pause werden wir heuer wieder ein Turnier durchführen. Es startet am Freitag 21. Juli und endet mit den Finalspielen am Samstag 29. Juli. Gespielt werden mehrere Bewerbe, u.a. ein Damen- und Herreneinzel.



© UTC Judenau

32. Dorffest am letzten Juli-Wochenende inklusive Clubbing

Heuer wird auch wieder das zweitägige Dorffest stattfinden. Beginn ist am Samstag, 29. Juli um 17:00 Uhr. Um 21:00 Uhr startet dann das Break-Point-Clubbing. Am Sonntag geht es am Vormittag mit dem Bieranstich um ca. 10:30 Uhr weiter. Enden wird das Dorffest am Sonntag-Nachmittag mit einer Tombola.

**SCHÖNEN
SOMMER**

David Neger, Bezirksinspektor

M +43 676 8253 3250

david.neger@generali.com, [generali.at/david.neger](https://www.generali.at/david.neger)





Aroma Yoga

JUDENAU

Ich nimm dich mit in die Welt der Düfte und des Yogas und zeige dir wie du Körper, Geist und Seele in Einklang bringen kannst.

telefonische Anmeldung
Nina Leeb (0660 411 455 7)
Zertifizierte Hatha-Yoga Lehrerin &
Aromatologin

*Yogamatte, Decke +
bequeme Kleidung
mitnehmen*

Burgstallbergstraße 21
3441 JUDENAU

**für Anfänger, Fortgeschrittene
sowie auch Pensionistengruppen
an Vormittagen möglich**





Wie gefährlich sind Gewitter?



Gewitter begleitet von Blitz und Donner sind vor allem in der warmen Jahreszeit häufige Wettererscheinungen. Starke Gewitter können sich auch zu richtigen Unwettern entwickeln. Sturm und kräftige wolkenbruchartige Regen- oder Hagelschauer sind dann ihre zerstörerischen Begleiter. Böige Winde bis zur Sturmstärke wehen vor einer Gewitterfront. Überschwemmungen durch starken Regen können entstehen.

Seltener kommt es zu Schäden durch Blitze, etwa zu Kurzschlüssen, Bränden oder gar Verletzungen. Der Grund dafür: Seit der Erfindung des Blitzableiters sind die meisten Gebäude vor Blitzen geschützt. Jedoch kommt es immer noch zu Blitzeinschlägen in nicht geschützte Objekte.

Während eines Gewitters ist aber der Aufenthalt in Wäldern durchaus lebensgefährlich. Wird ein Baum von einem Blitz getroffen, verdampft durch die große Hitze das in ihm enthaltene Wasser und er kann dadurch förmlich explodieren. Die Gefahr eines Blitzschlages besteht auch noch in einiger Entfernung zu der eigentlichen Gewitterzelle, mitunter wird von Blitzschlägen aus blauem Himmel berichtet. Dies kann durch Wolken-Boden-Blitze, die zum Teil sehr große Entfernungen zurücklegen, verursacht werden.

Blitzschlaggefahr: Es ist schwierig, zuverlässig zu erkennen, ab wann und wie lange die Gefahr eines Blitzschlages besteht. Erfahrungsgemäß ist ein Gewitter gefährlich nahe, wenn die Entfernung zu einer Gewitterwolke kleiner als zehn Kilometer ist und nicht mindestens 30 Minuten nach dem letzten hörbaren Donner vergangen sind. Blitzschläge können sich schon vor dem Beginn des Niederschlags und sogar noch bei Sonnenschein er-

Wetterkatastrophen der Vergangenheit - von Sturm, über Dürre bis hin zum Hochwasser - haben für viele Menschen schon sehr viel materiellen Schaden und persönliches Leid gebracht. Gewitter – eigentlich laut „Wikipedia“ nicht mehr als eine „mit luftelektrischen Entladungen wie Blitz und Donner verbundene komplexe meteorologische Erscheinung“ – hat es auf der Erde schon immer gegeben und sie sind vor allem in der warmen Jahreszeit häufige Wettererscheinungen. Warum müssen wir uns trotz Hochtechnisierung immer wieder mit massiven Schäden abfinden und manchmal auch Menschenleben beklagen?

eignen. Wird ein Blitz wahrgenommen und festgestellt, dass zwischen Blitz und Donner weniger als 30 Sekunden vergehen, sollte so rasch als möglich der sicherste erreichbare Zufluchtsort aufgesucht werden. Am besten geschützt ist man in Häusern oder in geschlossenen Kraftfahrzeugen.

Muss man sich im Freien aufhalten, dann sollten einzelne Bäume, Stromleitungen oder das Bewegen in flachem Gelände vermieden werden. Günstig ist es, mit geschlossenen Beinen eine Kauerstellung einzunehmen und mit kleinstmöglicher Fläche den Boden zu berühren.

Fall Böen oder Sturm sind aber mindestens genauso gefährlich – meistens sogar tatsächlich bedeutend gefährlicher. Auch hier gilt es, Bäume strikt zu meiden. Besonders gefährlich sind freistehende Bäume. Dabei spielt es auch keine Rolle, ob man sich in einem Fahrzeug befindet oder nicht. Autos werden meist von größeren Bäumen einfach zerquetscht.

Unterschätzt wird oft auch die Gefahr von Hagelschlag. Hagel bis 1 cm ist meist nur sehr unangenehm, und verursacht recht selten ernstere Verletzungen. Wird man ohne Schutz allerdings von größerem Hagel getroffen, so kann dies sehr gefährlich sein. Speziell wenn die Hagelkörner mehr als 5 cm Durchmesser haben, besteht ohne Schutz Lebensgefahr. Sie verursachen dabei Prellungen, Platzwunden oder im Fall von großem Hagel durchaus auch Knochenbrüche. Sichere Orte: Massive Gebäude und Fahrzeuge.

Detaillierte Informationen bieten die Informationsbroschüren im Download-bereich der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at.

Wir wünschen ihnen einen unwetterfreien Sommer.
Ihre Zivilschutzbeauftragten Johann Kramer, Josef Lang-Muhr





JuVis Judenau – was ist das eigentlich?

Im Schloss Judenau befindet sich das älteste und vielseitigste Betreuungsangebot von RETTET DAS KIND NÖ: JuVis Judenau betreut Kinder und Jugendliche vom Kindergartenalter bis zur Verselbständigung – in Wohngruppen in Judenau und Wohnungen in Tulln.



Über das Leben im Schloss

Im Schloss sind 6 Wohngruppen untergebracht, in denen jeweils bis zu 9 Kinder und Jugendliche, die nicht in ihren Familien leben können, ein Zuhause finden. Jede WG ist eine eigenständige geräumige Wohnung mit Kinderzimmern und Gemeinschaftsräumen. Sozialpädagog:innen betreuen und fördern die Kinder im Alltag, unterstützen sie beim Lernen und gestalten die Freizeit.

Möglichkeiten für Aktivitäten an der frischen Luft und gruppenübergreifenden Austausch bieten ein großzügiges neu gestaltetes Spielgelände im Schlossgarten, gemeinsame Sportprojekte und ein Jugendraum.



Da die meisten Kinder traumatische Erfahrungen aufzuarbeiten haben, bietet JuVis vielseitige Therapieangebote, traumapädagogische Begleitung und individuelle Einzelbetreuung. Für besondere Freizeit- und Therapieangebote, wie tiergestützte Intervention, sind wir auf Spenden angewiesen.

Die Kinder und Jugendlichen besuchen den Landeskindergarten im Schloss, Schulen in der Umgebung oder absolvieren eine Lehre. Sie haben auch einen Freundeskreis außerhalb von JuVis und nehmen am Vereinsleben teil. Die Zusammenarbeit mit den Eltern und Familien ist uns ein wesentliches Anliegen in der Entwicklungsarbeit mit den Kindern. Nach Möglichkeit bleiben die Kinder mit ihren Familien in Kontakt und kehren auch wieder nach Hause zurück. Andernfalls begleiten wir sie auf dem Weg in ein eigenständiges Leben.



KUSTEC

cooling power

**Klimaanlagen - Klimaanlage service
Kühlanlagen für Gewerbe & Industrie
Wasserkühlung - Sonderkälteanlagen**

Strassfeld 5 - 3441 Freundorf - Tel.: 02274/44109 - office@kustec.at - www.kustec.at





© Rettet das Kind

Die verschiedenen Wohnmöglichkeiten

Im Schloss befinden sich 4 WGs für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-16 Jahren. In 2 Wohngruppen, die sich den Spielbereich im Innenhof teilen, werden unsere Jüngsten im Alter von 3-12 Jahren betreut.

Unsere Jugendwohngruppe in der „Villa“ – einem Nebengebäude des Schlosses – bereitet 9 Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr schrittweise auf das Leben in einer eigenen Wohnung vor.

In der Begleiteten Verselbständigung Tulln leben 10 Jugendliche und junge Erwachsene allein oder zu zweit in einer Wohnung. Ihnen stehen Betreuer:innen zur Seite, die sie auf ihrem Weg in ein selbständiges Leben unterstützen.

Geschichte

Mit der Gründung des Schülerinternats Schloss Judenau 1961 (seit 2013 JuVis) hat RETTET DAS KIND Niederösterreich begonnen, Kinder im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe zu betreuen. Diese Aufgabe erfüllt unser Verein auch heute noch – mit vielseitigen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien an 22 Standorten.

Im Schloss Judenau wichen die großen Schlafsäle seit den 70er-Jahren Gruppenwohnungen mit gemütlichen Kinderzimmern. Das Schloss und seine Nebengebäude wurden saniert, die Räumlichkeiten und das Betreuungskonzept laufend weiterentwickelt und an die immer individuelleren Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen angepasst.

RETTET DAS KIND NÖ
Schlossplatz 1, 3441 Judenau,
Tel.: 02274 7844-0, info@rdk.at,
www.rettet-das-kind-noe.at

Spendenkonto:
Erste Bank: IBAN: AT34 2011 1222 1358 2425

**ENERGIE-
GEMEINSCHAFT
TULLNERFELD**

Ökostrom aus der Gemeinschaft

Die ideale Ergänzung
zu Ihrem Stromtarif –
auch bei bestehender
Bindung möglich!

Verbraucherpreis:
17,46 ct/kWh
(netto)

Die verfügbare Strommenge
ist vom eingespeisten
Volumen abhängig.

**Jetzt
TU ich's!**

Einfach anmelden
unter eg-tullnerfeld.at

**ELEKTRO
ROTHENSTEINER**

**ELEKTROANLAGEN
ÜBERPRÜFUNGEN**

INSTALLATIONEN

GERÄTESERVICE

**Richard
ROTHENSTEINER**

Wehrgasse 2
3441 Judenau
T: 0676 359 75 11
E: elektro@elrot.at
www.elrot.at



Gewerbeparkstraße 8, 3441 Judenau
0664/5634465

www.mz-kfz.at

office@mz-kfz.at

- §57a Überprüfung
- Reparaturen aller Marken
- Versicherungsabwicklung
- Reifenmontage und -lagerung
- Steinschlagreparaturen
- Service lt. Hersteller, uvm.



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at



Porschestraße 15, 3430 Tulln

Tel.: 050 828 - 3700

tulln@pittel.at

Raiffeisenbank
Tulln



Wir übernehmen Verantwortung

für die Menschen in unserer Region.

www.rbtulln.at



facebook.com/rbtulln



Wir gratulieren ...

... zum 90. Geburtstag



Magdalena Bayer aus Baumgarten

... zum 80. Geburtstag

Elfriede Schmid aus Judenau
Johanna Zemann aus Baumgarten
Gerta Herbst aus Baumgarten
Margaretha Bittlingmayer aus Judenau

Wir gratulieren ...

... zur Goldenen Hochzeit

Annemarie und Helmuth Albrecht aus Baumgarten

... zur Diamantenen Hochzeit

Theresia und Franz Heigl aus Zöfing

... zur Eisernen Hochzeit

Theresia und Leopold Kapeller aus Zöfing
Marianna und Franz Laub aus Judenau



Herzlich willkommen ...

Lilien Deli in Baumgarten

Hanna Limani in Judenau

Mateus Moreira Freitas in Baumgarten



Wir trauern um unsere Toten ...

Maria Hauser, Judenau
Ernst Walter, Freundorf



Sie wünschen
eine Haus-oder Wohnungssegnung
für ihr neues Zuhause?
oder
für ihr neu saniertes Zuhause?

Bless 4 you

BITTE GERNE MELDEN

Kontakt:

Pastoralassistentin Elvira Köckeis (0664/1201717)
Pfarrverband Sieghartskirchen-Freundorf-Judenau-Kied
E-mail: pfarramt.sk@aon.at



„Gemeinde-MINIs“

SOMMER-WÖRTER FINDEN



1. Im Gitterrätsel sind 8 Sommerwörter versteckt. Die Wörter stehen waagrecht und senkrecht. Finde sie und kreuze sie ein.
2. Schreibe dann 4 Sätze. Verwende in jedem Satz 2 der gefundenen Wörter. 

A	N	B	E	L	O	P	E	R	T	P	S	E	O	J	K	A	M
R	E	S	O	N	N	E	N	B	R	A	N	D	U	T	R	E	M
L	A	F	T	H	O	S	O	M	M	D	E	R	M	E	E	S	F
F	O	L	E	T	Z	G	B	A	D	E	A	N	Z	U	G	R	H
D	R	H	O	E	S	M	M	O	T	T	D	A	S	C	B	E	S
G	T	U	J	I	M	O	K	L	T	O	M	J	R	E	E	S	A
R	E	M	U	S	C	H	E	L	T	S	T	R	A	N	D	U	N
R	Z	U	I	D	B	K	L	E	T	E	O	M	M	Y	B	E	D
H	F	R	E	I	B	A	D	M	T	E	R	F	E	K	M	U	A
R	K	L	S	E	N	N	Z	K	L	E	S	O	M	B	A	H	L
O	D	F	E	L	M	U	S	O	N	N	E	N	C	R	E	M	E
D	X	U	B	E	L	M	O	E	E	R	T	A	D	S	F	I	N



WER PASST NICHT DAZU?

1. In jeder Zeile tanzt ein Wort aus der Reihe. Welches?
2. Finde in jeder Zeile das Wort, das nicht zu den anderen passt und kreuze es ein.

Sonnencreme ☀️ Sonnenschirm ☀️ Strand ☀️ Sonnenbrand ☀️ Sonnensegel

Bikini ☀️ Sandalen ☀️ T-Shirt ☀️ Badehose ☀️ Handschuhe ☀️ Badeanzug

Segelboot ☀️ Fahrrad ☀️ Floß ☀️ Surfbrett ☀️ Kanu ☀️ Tretboot

Wasserrutsche ☀️ Sprungbrett ☀️ Liegewiese ☀️ Schwimmbecken ☀️ Düne



FERIENSPIELE 2023

DATUM	FERIENSPIEL
MI 05.07.2023	Kegeln mit der VP Judenau-Baumgarten
MO 10.07.2023	Ein Vormittag bei Pferd & Schwein - Auberghof
MI 12.07.2023	Pfarre Judenau - Finde den Kirchenschatz!
DO 13.07.2023	Kinderturnen der Sportunion Judenau-Baumgarten (ab 6J.)
SA 15.07.2023	Modellfliegen mit dem MSC Albatros
MI 19.07.2023	Wert:Volles:Schaffen
DO 27.07.2023	Kinderturnen der Sportunion Judenau-Baumgarten (3J.-6J.)
FR 28.07.2023	Auberg-Wanderung mit der SPÖ Judenau-Baumgarten
SA 05.08.2023	Freiwilligen Feuerwehr Baumgarten
DI 08.08.2023	Bauernhof-Rally
MI 09.08.2023	Tennis Schnuppern beim UTC Judenau
SA 12.08.2023	Beachvolleyball Zöfing
DO 17.08.2023	Kinderturnen der Sportunion Judenau-Baumgarten (3J.-6J.)
SA 19.08.2023	Auberg-Rind
MI 23.08.2023	Fußball mit Fritz
DI 29.08.2023	Musik-Nachmittag
SA 02.09.2023	Familienfest am Spieplatz Baumgarten

Wir wünschen einen schönen Sommer!





Veranstaltungen:

24.06.	18:00	Sonnwendfeuer Zöfing , Promenade, Spielplatz
30.06.	18:00	Sonnwendfeuer Schiklub Kein Paris , Kuhweide Judenau
02.07.	10:00	Kirtag Baumgarten , Gasthaus Bruckner
23.07.-29.07.		Sommerlager Pfadfindergruppe Freundorf- Baumgarten
28.07.		Wandertag Kinderfreunde + SPÖ
29.07.-	17:00	Dorffest UTC Judenau , Tennisplatz
30.07.	10:00	Dorffest UTC Judenau , Tennisplatz
26.08.	14:00-18:00	Tag der offenen Tür und Hoffest , Verein Wert:Volles:Schaffen
02.09.	10:00	Familienfest , Spielplatz Baumgarten
07.09.	15:00	Seniorennachmittag , Gasthaus Bruckner
29.09.	17:00	Großes Hallo Pfadfinder , Pfadfinderheim
05.10.	15:00	Seniorennachmittag , Gasthaus Bruckner
07.10.- 08.10.		Kellergassenfest FF Baumgarten , Kellergasse
14.10.	19:30	Volkstanzfest , Gasthaus Bruckner

HEURIGEN für Sie geöffnet:

MUSSER 21.7. bis 6.8.	PFIEL 28.7. bis 6.8.	REISENTHALER 10.08. bis 20.08.	MUSSER 18.8. bis 3.9.	MUSSER 29.9. bis 15.10.
Flachbergstraße Freundorf 0650 / 520 27 67 Mo.-Fr. ab 16:00 Sa., So. u. Feiertag ab 11:00	Wienerwaldstr. 19 Judenau 02274 / 7904 täglich ab 15:00	Hauptstraße 13 Zöfing 0664 / 396 98 98	Flachbergstraße Freundorf 0650 / 520 27 67 Mo.-Fr. ab 16:00 Sa., So. u. Feiertag ab 11:00	Flachbergstraße Freundorf 0650 / 520 27 67 Mo.-Fr. ab 16:00 Sa., So. u. Feiertag ab 11:00

Gottesdienste & kirchliche Termine:

02.07.	09:30	Festmesse , St. Ulrichskirche in Baumgarten
15.08.		Hl. Messe mit Kräuterweihe , Pfarrkirche Freundorf
15.08.	09:30	Hl. Messe mit Kräuterweihe , Pfarrkirche Judenau
03.09.	09:30	Familienmesse mit Segnung der Kinder , Pfarrkirche Judenau
24.09.	09:30	Erntedankfest , Pfarrkirche Judenau
01.10.	14:00	Kreuzweg am Auberg , Pfarrkirche Freundorf

Bei den Gottesdiensten kann es zu Zeitverschiebungen kommen. Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen oder auf der Homepage: <http://pfarre.kirche.at/sieghartskirchen>

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Judenau-Baumgarten; für den Inhalt verantwortlich: Georg Hagl, 3441 Baumgarten, Hauptstraße 41
Erscheinungsort: 3441 Judenau-Baumgarten, Druck: Geiger 3443 Sieghartkirchen